

Pressemitteilung

Hannes Jaenicke erhält den Bildungspreis der Hochschule Ansbach 2021 – Hörsaal auf dem Campus trägt ein Jahr lang seinen Namen – Würdigung durch Vorgängerin Lena Meyer-Landrut

Ansbach, 26. April 2021: Der Schauspieler, Autor und Dokumentarfilmer Hannes Jaenicke erhält den **Bildungspreis der Hochschule Ansbach 2021**. Damit zeichnet die Hochschule den Umweltaktivisten für seinen unermüdlichen und vielseitigen Einsatz im Bereich Bildung und Nachhaltigkeit aus. Der 61-Jährige engagiert sich seit vielen Jahren leidenschaftlich für den Erhalt der Umwelt und bedrohter Tierarten. Dabei hebt er konsequent seine Stimme, um aufzuklären, aufzurütteln und zu verändern.

Hannes Jaenicke unterstützt zahlreiche Organisationen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, dabei liegt sein Hauptaugenmerk auf Bildungs Kooperationen etwa mit der deutschen UNESCO-Kommission oder der Karl-Kübel-Stiftung. Preisgekrönte Dokumentationen über Arten- und Umweltschutz runden Hannes Jaenickes großes Lebensthema Nachhaltigkeit und Umweltschutz ab.

„Mit seinem gesellschaftlich so wichtigen Engagement und unermüdlichem Einsatz bei der Vermittlung der Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz übernimmt Hannes Jaenicke seit Jahren Verantwortung und ist damit Vorbild für viele Menschen in unserem Land“, sagt Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein, Präsident der Hochschule Ansbach. „Hannes Jaenicke geht hier mit beispielhaftem Charakter voraus und wird nicht müde, sein Wissen und seine Bedenken an die nachfolgenden Generationen weiterzugeben. Das ist mutig, stark und wichtig – und das wollen wir Mitglieder der Hochschule Ansbach mit dem Bildungspreis 2021 würdigen.“

Der Bildungspreis ist mit einer besonderen Auszeichnung verbunden: Ein Jahr lang trägt ein Hörsaal auf dem Campus in Ansbach den Namen von Hannes Jaenicke. „Was für eine Ehre, dass ein Ort, an dem gelehrt und gelernt, gelegentlich hoffentlich auch gelacht und möglichst selten geschlafen wird, meinen Namen tragen darf“, erklärt der neue Preisträger. Ein Video mit persönlichen Worten von Hannes Jaenicke findet sich auf den Hochschul-Kanälen.

Der Bildungspreis ist mit 2500 Euro dotiert. Das Geld wird von den Hochschulmitgliedern per Hochschul-Crowdfunding bereitgestellt und fließt in das von Hannes Jaenicke gewählte Projekt *The Pelorus Jack Foundation*. „Diese Stiftung unterstützt unterfinanzierte Umweltprojekte und junge Filmemacher, auch Amateure, die sich der Rettung unserer Natur widmen“, erklärt Hannes Jaenicke.

Die Hochschule Ansbach vergibt den Bildungspreis seit 2018 und setzt thematisch jedes Jahr einen anderen Schwerpunkt. Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, die ihre Popularität in außergewöhnlichem Maß für Bildung einsetzen. Der erste Preisträger hieß Philipp Lahm (Schwerpunkt: Fußball und Bildung). Im Jahr 2019

fand die Ehrung von Lena Meyer-Landrut am Campus statt. Im Mittelpunkt standen dabei Kampf gegen Cyber-Mobbing und Hass-Kommentare auf Social Media. Die Verleihung 2020 wurde abgesagt.

„Vielen Dank, dass ich nun zwei Jahre Teil der Hochschule Ansbach sein durfte! Jetzt wird es Zeit, dem Hörsaal eine neue Namensidentität zu verleihen“, sagt Lena Meyer-Landrut. „Ich freue mich riesig, den Staffelstab an einen so tollen Schauspieler und großen Umweltaktivisten, der sich so viel für Bildung, Nachhaltigkeit und Aufklärung einsetzt, weitergeben zu dürfen. Viel Erfolg bei allen weiteren Vorhaben – auf dass der Hannes-Jaenicke-Hörsaal bald mit Leben gefüllt wird!“

Ehrung und Hörsaal-Einweihung finden am 18. Juni mit einem ausführlichen Rahmenprogramm zum Schwerpunkt Nachhaltigkeit digital auf den Hochschul-Kanälen statt.

Mehr Informationen zur Hochschule Ansbach und dem Bildungspreis finden Sie hier: www.hs-ansbach.de/bildungspreis

Bei Fragen rund um den Bildungspreis wenden Sie sich bitte an

Prof. Dr. Jana Wiske
Hochschule Ansbach
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
j.wiske@hs-ansbach.de